BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

# Sikalastic® Primer Uni EPOXY SF

Wasserbasiertes Epoxidharz-Gemisch

## BESCHREIBUNG

Sikalastic® Primer Uni EPOXY SF ist ein Epoxidharz-Gemisch als Grundierung oder Kratzspachtelung für das Sikalastic®-641 Flüssigkunststoffsystem.

## ANWENDUNG

Sikalastic® Primer Uni EPOXY SF ist für eine Vielzahl von Untergründen geeignet.

**Anwendungsfälle:**
- Kratzspachtelung
- Grundierung

## PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Einfach in der Anwendung
- Wasserbasiert
- Sehr gute Benetzung
- Geruchlos
- EMICODE EC1 PLUS sehr emissionsarm

## PRODUKTINFORMATIONEN

| | | |
|---|---|---|
| **Lieferform** | 10 x 600 ml Knetbeutel | im Kunststoffeimer |
| | 4,54 kg (Komponente A+B) | Doppelgebindeeimer |
| **Lagerfähigkeit** | Bei fachgerechter Lagerung 12 Monate ab Produktionsdatum. Haltbarkeitsdatum befindet sich auf dem Produkt. | |
| **Lagerbedingungen** | Sikalastic® Primer Uni EPOXY SF im ungeöffneten und unbeschädigten Originalgebinde, geschützt vor Sonneneinstrahlung und Nässe lagern. | |

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

| | | |
|---|---|---|
| **Mischverhältnis** | **A : B = 1 : 0,6**<br>(Korrektes Mischungsverhältnis durch Knetbeutel und Doppelgebinde) | |
| **Materialverbrauch** | **Untergrund** | **Verbrauch** |
| | stark saugender Untergrund | ca. 350* ml/m² |
| | saugender Untergrund | ca. 250* ml/m² |
| | nicht saugender Untergrund | ca. 150* ml/m² |
| | zzgl. Quarzsand 0,3-0,8 mm Einstreu frisch in frisch, Korn an Korn | ca. 1 bis 1,5* kg/m² |
| | * Verbrauchsmengen sind optimal und nicht garantiert. Tatsächliche Verbrauchsmengen sind abhängig von Temperatur, Untergrundbeschaffenheit, Porosität und Applikationstechnik. | |
| **Lufttemperatur** | +5 °C min. bis +40 °C max. | |
| **Relative Luftfeuchtigkeit** | < 80 % | |

| | |
|---|---|
| **Taupunkt** | Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens 3 K über dem Taupunkt liegen. Kondenswasserbildung vermeiden. |
| **Untergrundtemperatur** | +5 °C min. bis +40 °C max. Mindestens 3°C über dem Taupunkt. |
| **Verarbeitungszeit** | Ca. 8 Stunden<br>Eingedickter Primer darf nicht mehr verwendet werden. |
| **Trockenzeit** | mind. 45 Minuten (+23 °C / 50 % r. F.)<br>max. 8 Stunden (ohne Quarzsandabstreuung)<br>**Wird nach ausreichender Aushärtung transparent.**<br><br>**Wichtig**: Die Aushärtegeschwindigkeit hängt von der Temperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit ab. Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeit beschleunigen die Aushärtegeschwindigkeit. |

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## WEITERE HINWEISE

Primer sind nur Haftvermittler. Sie sind kein Ersatz für die richtige Reinigung und Vorbereitung der Untergründe. Primer verbessern die Langzeithaftung. Sikalastic® Primer Uni EPOXY SF vor Frost schützen. Gefrorener und wieder aufgetauter Primer darf nicht verwendet werden. Sikalastic® Primer Uni EPOXY SF nicht verdünnen.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

### VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 - REACH

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Untergründe müssen immer durch geeignete Maßnahmen vorbereitet werden, siehe dazu Empfehlungen in der Grundierungstabelle Sikalastic® -641 Verlegeanleitung.

### MISCHEN

Sikalastic® Primer Uni EPOXY SF wird in 600 ml Knetbeuteln (A+B) und 4,54 kg Doppelgebindeeimern geliefert.

Folgende Punkte sind beim Anmischen der Knetbeutel (A+B) zu beachten.

1. Knetbeutel Kammer A und B gründlich durchkneten. Gummischnur, die die beiden Komponenten trennt, durch Ziehen entfernen.
   Komponenten A und B miteinander mischen.
2. Sikalastic® Primer Uni EPOXY SF (gemischte A+B Komponente) in ein Gefäß gießen (umtopfen). Es gilt darauf zu achten, dass möglichst kein Material im Beutel zurückbleibt. Falls nötig, Beutel durch Aufrollen ganz entleeren.
3. Sikalastic® Primer Uni EPOXY SF gründlich und gleichmässig mit einem Rührholz min. zwei Minuten rühren, bis eine homogene, weiße Mischung entsteht. Der Boden und Rand des Behälters muss ebenfalls miterfasst sein.

Folgende Punkte sind beim Anmischen der Doppelgebinde zu beachten.

1. Die Komp. A wird mit einem elektronischem Rührgerät (ca. 300 U/min.) aufgerührt.
2. Anschließend Komp. B restlos zu Komp. A leeren und ebenso mit einem elektronischen Rührgerät vermischen, bis eine homogene, weiße Mischung entsteht.
3. Die Mischzeit beträgt min. drei Minuten. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß gießen (umtopfen) und nochmals min. eine Minute durchmischen. Der Boden und Rand des Behälters muss ebenfalls miterfasst sein.

Ein Beutel Sikalastic® Primer Uni EPOXY SF entspricht einer Mischeinheit und muss komplett gemischt werden.
Mischung einer Teilmenge ist nicht zulässig. Das korrekte Mischungsverhältnis von Sikalastic® Primer Uni EPOXY SF ist durch den 2-Kammer-Knetbeutel sichergestellt.
Um Mischungsfehler zu vermeiden ist nur das Mischen von ganzen Beuteln und Doppelgebindeeimern zulässig. Geöffnete Beutel/Doppelgebindeeimer sind sofort zu mischen.

## VERARBEITUNG

Während der Applikation und der Aushärtung muss die Oberflächentemperatur mind. 3 K über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung und rückseitiger Durchfeuchtung schützen.
Die Lufttemperatur und Untergrundtemperatur liegt zwischen +5 ºC bis +35 ºC.
Sikalastic® Primer Uni EPOXY SF mit einem sauberen, epoxidharz- geeigneten Pinsel oder einer Rolle im Kreuzgang bis zur vollständigen Sättigung des Untergrundes auftragen. Nass in nass die noch frische Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,3 - 0,8 mm) Korn an Korn absanden.
Nach vollständiger Aushärtung ist ggf. überschüssiger Quarzsand zu entfernen.
Bei stark saugenden Untergründen z. B. Porenbeton oder Sandstein ist der Vorgang ggf. mehrfach zu wiederholen. Werden mehrere Grundierungsgänge geplant, so wird erst im letzten Arbeitsgang nass in nass, Korn an Korn abgesandet.
Max. 24 h Arbeitsunterbrechung zwischen den einzelnen Schritten.
Bei Kratzspachtelung in waagerechter Anwendung beträgt das Mischungsverhältnis Grundierung zu feuergetrocknetem Quarzsand (Körnung 0,1 - 0,3 mm) 1:3 bis 1:6.
Der Verbrauch ist abhängig von Rautiefe und dem jeweiligem Anwendungsfall.
Alternativ kann die Grundierung und Kratzspachtelung nass in nass verarbeitet werden, das Absanden der Grundierung entfällt.
Bei Kratzspachtelung in senkrechter Anwendung beträgt das Mischungsverhältnis Grundierung zu feuergetrocknetem Quarzsand (Körnung 0,1-0,3 mm) 1:3, zusätzlich max. 5% Sika Stellmittel T beimischen.
Zum Schutz der Sikalastic®-641 Abdichtung vor alkalischen Medien oder als Haftbrücke zum Anschluss an das Sikalastic® Rapid 722 System (PMMA) wird auf die vollständig ausgehärtete Abdichtung eine Schicht Sikalastic® Primer Uni EPOXY SF mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,3 - 0,8 mm), nass in nass, Korn an Korn abgesandet, aufgebracht.

## GERÄTEREINIGUNG

Werkzeuge sofort nach Verwendung mit Wasser reinigen. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

# LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

# RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

**Sika Deutschland CH AG & Co KG**
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de